

Thomas Huber zu Gast bei der Kletterschule

Zu unserem zweijährigen Bestehen haben wir am 03. November Thomas Huber, den älteren der beiden Huberbuam zu uns eingeladen. Nachdem wir im Vorjahr mit Alexander und seinem Vortrag „Opera Vertical“ einen großen Erfolg feierten, war uns klar, dass uns dieses Jahr Thomas mit seinem Vortrag „Zwischen Himmel und Erde“ begeistern musste. Ein buntes Vorprogramm sollte die Wartezeit bis zum Vortrag verkürzen. So wurde von 12 bis 18 Uhr der Kinofilm mit Thomas und Alexander Huber „Am Limit“ gezeigt und jeder „Nochnichtkletterer“ hatte die Gelegenheit beim Schnupperklettern die Schwerkraft einmal anders zu spüren.

Unsere diesjährige Feier musste natürlich auch Inhaltlich das Slacklines beinhalten. So ließen wir es uns nicht nehmen eine Highline quer durch das Kletterwerk in 13 Metern Höhe zu spannen. Einige der Teilnehmer an „Walk the Line“ waren auch anwesend und ließen es sich nicht nehmen die Highline zu gehen. Es war eine nette Herausforderung, die die meisten auch bewältigen konnten.

Um 18 Uhr begannen wir mit den Aufbauten und den Dekorationen. Mit unseren fleißigen Helfern und Freunden waren wir in knapp einer Stunde fertig und so blieb auch noch etwas Zeit, um ein Paar Gedanken mit Thomas auszutauschen.

Während der Begrüßungsrede von Anna und Marty, lief Samuel Dufner aus Lindau die Highline. Dies war auch gleichzeitig die erste Ankündigung auf „Walk the Line 2“ im nächsten Jahr (voraussichtlich 07. und 08. Juli 2008). Anna und Marty bedankten sich vor 180 Personen für die Unterstützung und das Vertrauen in ihre Arbeit während des vergangenen Jahres.

Anschließend wurde Thomas Huber als viertes Ehrenmitglied in die Kletterschule aufgenommen, nachdem schon bereits Alexander Huber, Heinz Zak und Dean S. Potter diese Ehre zu Teil wurde. Mit großer Freude versprach Thomas irgendwann unerwartet in einem der Trainings aufzutauchen, um von Anna und Marty eventuell den ein oder anderen Trick zu lernen.

„Zwischen Himmel und Erde“ wurden die Zuschauer in der ca. 2 Stunden langen Show von Thomas gefangen. Mit gigantischen Bildern, Videos und Eindrücken, mit Humor und Emotionen präsentierte Thomas seine Erfolge und Niederlagen seiner Expeditionen und Unternehmungen der letzten Jahre. Mit Minuten langen stehenden Ovationen ging die Show zu Ende. Thomas nährte das Team der Kletterschule mit neuer Energie, die das Team in neue Aufgaben stecken wird, um die hohen Erwartungen, die an das Team gestellt werden, zu übertreffen.

„Es war nicht das letzte Mal, dass die Huberbuam zu Gast in der Kletterschule Free Solo Climbing waren...“, mit diesen Worten verabschiedete sich Thomas von uns und ein schöner Tag ging leider zu Ende.